Amt für Berufsbildung
Uffizi per la furmaziun professiunala
Ufficio della formazione professionale

Kriterienkatalog Case Management Berufsbildung (CMBB)

Dieses Instrument dient als Entscheidungsgrundlage, ob ein CMBB-Fall vorliegt. Über die definitive Aufnahme ins CMBB wird im Einzelfall entschieden.

1. Grundkriterien für eine Aufnahme (alle müssen erfüllt sein)

- ❒ **Gesundheitliche Voraussetzung:** Berufswahlprozess ist grundsätzlich möglich (keine akute Sucht- oder sonstige Erkrankung mit Therapiebedarf z.B. stationärer Aufenthalt).
- ❒ **Alter:** Ab 2. Semester der 2. Oberstufe bis zum 25. Lebensjahr.
- ❒ **Wohnsitz:** Gesetzlicher Wohnort im Kanton Graubünden.
- ❒ **Bildungsstand:** Kein Abschluss auf Sekundarstufe II vorhanden (EBA, EFZ, Mittelschule).
- ❒ **Aufenthaltsstatus:** Dauerhafter Aufenthalt gesichert (nicht Status N oder abgewiesenes Asylgesuch).

Sprachstand: Mindestens Niveau A2 (Deutsch oder Italienisch, da für eine berufliche Grundbildung mindestens ein Niveau B1 in Deutsch oder Italienisch und für den Besuch eines Brückenangebots ein Niveau A2 oder B1 in Deutsch erforderlich ist (ausgenommen sind Schüler/-innen aus Italienischbünden).

- ❒ **Besuch Volksschule in der Schweiz:** Mindestens 1 Jahr Volksschule in der Schweiz besucht.
- ❒ **Kooperation:** Jugendliche/junge Erwachsene sowie relevante Akteure sind motiviert und kooperationsbereit.
- ❒ **Zuständigkeit:** Keine andere Institution ist primär für die Fallführung in Sachen Berufswahl zuständig (z.B. betreutes Wohnen, Jugendanwaltschaft, IV).
- ❒ **Realistische Perspektive:** Berufsbildung und nachhaltige Integration in den 1. Arbeitsmarkt ist möglich.
- ❒ **Vorleistungen:** Berufsorientierung in der Schule wurde genutzt; es gibt keine schulinternen Massnahmen, die ein CMBB ersetzen können.
- ❒ **Begleitungsbedarf:** Voraussichtlich längerfristige Begleitung notwendig.
- ❒ **Koordinationsbedarf:** Es sind mehrere Akteure oder Akteurinnen involviert oder müssen noch involviert werden, die koordiniert werden müssen.

2. Mehrfachproblematik (mindestens 2 müssen zutreffen)

- ❒ **Schulleistungen/Potential oder unrealistische Berufswünsche:** Die Beurteilung in den Zeugnissen und weiteren vorhandenen Unterlagen stimmen nicht überein mit dem Ausbildungsziel.
- ❒ **Defizite Selbst-/Sozialkompetenzen:** z.B. unzureichende Arbeitsorganisation / mangelnde Planungskompetenzen, fehlende Lernstrategien, Probleme bei Entscheidungen, mangelnde Teamfähigkeit.
- ❒ **Lehr-/Schulabbrüche:** Abbruch erfolgt oder droht aufgrund Mehrfachproblematik
- ❒ **Unterstützung durch Erziehungsberechtigte/Umfeld reicht nicht aus:** z.B. sprachliche Barrieren, fehlende Kenntnisse des schweizerischen Bildungssystems, unterschiedliche Vorstellungen Erziehungsberechtigte/Jugendliche zur Berufswahl.
- ❒ **Gesundheitliche Beeinträchtigungen:** Körperliche oder psychische Einschränkungen erschweren die Berufsbildung, Berufsbildungsfähigkeit aber grundsätzlich vorhanden.

Chur, 4. August 2026